

LAIENMUSIK IN NIEDERSACHSEN



Musik wirkt in
Niedersachsen

Musik wirkt in Niedersachsen

Die Laienmusik ist das Fundament der Musikkultur Niedersachsens. Sie ist sowohl musikalische Tradition und aktuelles zeitgemäßes Musikleben.

Als nicht professionell ausgerichtete Kultursparte garantiert die Laienmusik musikalische Teilhabe für bildungsferne Gesellschaftsschichten und Menschen mit geringem finanziellen Einkommen, führt unterschiedliche Kulturen und Gesellschaften zueinander. Vokal- und Instrumentalmusik aus allen Zeiten, Kunstmusik und musikalische Volkskultur mit ihren vielen Facetten, die Kirchenmusik im Kanon der vielfältigen Glaubensgemeinschaften, Alte Musik, Neue Musik, Jazz, Rock, Pop und auch Weltmusik machen die musikalische Diversität in Niedersachsen aus.

Überall wird gemeinsam musiziert und über die Musik miteinander kommuniziert. Das ist gelebte sinnstiftende Gemeinschaft, Integra-

tion und kulturelle Teilhabe in allen Regionen Niedersachsens. Gerade in strukturschwachen Regionen wirkt die integrative Kraft des gemeinsamen Musizierens in hohem Maße, schafft lebenswerte Räume, friedvolles Miteinander wie auch wirtschaftliche Standortvorteile.

Darüber hinaus ist die Laienmusikultur die Basis für vielfältige musikalische Spitzenleistungen in Niedersachsen und zudem, neben den allgemein bildenden Schulen, der wichtigste Motor für die musikalische Nachwuchsbildung.

An Menschen, die mit Engagement Niedersachsens Regionen vielfältig zum Klingen bringen, fehlt es nicht. Viele von ihnen sind in den Ensembles der Laienmusik-Fachverbänden oder den Kontaktstellen Musik organisiert.

Laienmusik-Fachverbänden und Kontaktstellen Musik:

Niedersächsische Musikkultur als Fundament für ein lebenswertes Niedersachsen!

Die Laienmusik-Fachverbänden und Kontaktstellen Musik arbeiten verzahnt zusammen und sind somit neben den allgemein bildenden Schulen, den Musikschulen, der Kirchenmusik und der freien Szene die wichtigsten Säulen der niedersächsischen Musikkultur. Gemeinsam sorgen diese Institutionen ehrenamtlich für ein aktives, vielfältiges musikalisches Fundament in Niedersachsen und unterstützen ein lebenswertes Niedersachsen für alle Menschen - in den Städten, Ballungsräumen und ländlichen Gebieten.



Herausforderungen für die Musikkultur Niedersachsens gesamtgesellschaftlich lösen!

Die Laienmusik-Fachverbänden und Kontaktstellen Musik arbeiten verzahnt zusammen und sind somit neben den allgemein bildenden Schulen, den Musikschulen, der Kirchenmusik und der freien Szene die wichtigsten Säulen der niedersächsischen Musikkultur. Gemeinsam sorgen diese Institutionen ehrenamtlich für ein aktives, vielfältiges musikalisches Fundament in Niedersachsen und unterstützen ein lebenswertes Niedersachsen für alle Menschen - in den Städten, Ballungsräumen und ländlichen Gebieten.

Die Musikkultur Niedersachsens kann aber nur erhalten und weiterentwickelt werden, wenn es handlungsfähige Organisationen gibt, die Unterstützung und Qualifizierung

von Musizierenden und ehrenamtlichen Funktionsträger*Innen übernehmen können und die, gerade in einem Flächenland wie Niedersachsen, durch Vernetzung und Kommunikation die musikalischen und gesellschaftlichen Kräfte in den Regionen zusammenbringen und bündeln.

Da die momentanen und zukünftigen Herausforderungen (demografischer Wandel, Diversität der Kulturen und der digitale Wandel) vor allem gesamtgesellschaftlich wirken, ist es eine gemeinschaftliche Aufgabe von Politik und Zivilgesellschaft, funktionierende Strukturen zu schaffen, damit die Musikkultur und die musikalische Bildung in Niedersachsen auch in Zukunft positiv wirken kann.

Leistungen der Laienmusik-Fachverbänden:

Musikalische Bildung und Praxis, Qualifizierung, Weiterentwicklung, Nachwuchs!

Übergeordnet leisten die laienmusikalischen Fachverbände Musikalische Bildung und Praxis sowie die Qualifizierung der regionalen Laienmusik, vor allem der musikalischen Übungsleiter*Innen und der ehrenamtlichen Funktionsträger*Innen. Die Fachverbände fördern die Pflege der musikalischen Traditionen, die Weiterentwicklung der Chöre und instrumental ensembles sowie und engagieren sich in der musikalischen Nachwuchsförderung.

Diese 9 hauptsächlich ehrenamtlichen Institutionen qualifizieren und unterstützen die Aktivitäten der ehrenamtlichen Einzelpersonen und Ensembles im ganzen Land:

- Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V.
- Niedersächsischer Chorverband e.V.
- Niedersächsischer Musikverband e.V.
- Niedersächsischer Turner-Bund e.V., Fachgebiet Musik und Spielmannswesen
- Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V., Fachbereich Musikwesen
- Deutscher Harmonika-Verband e.V., Landesverband Niedersachsen
- Niedersächsischer Sportschützenverband e.V., Fachgruppe Musik
- Bund Deutscher Zupfmusiker e.V., Landesverband Niedersachsen
- Landesverband Nord im Deutschen Zithermusik-Bund e.V.

Leistungen der Kontaktstellen Musik:

Vernetzung, Sichtbarmachung der Musikkultur, Stärkung der kulturellen Identität, Vielfalt, Teilhabe und Integration in den Regionen!

Als regionale musikalische Netzwerkpunkte fungieren die Kontaktstellen Musik in Niedersachsen. Davon gibt es momentan 12 Organisationen, die größtenteils als Vereine organisiert sind. Die Kontaktstellen Musik sind ein Zusammenschluss der vokalen und instrumentalen Verbände mit Musikschulen, den kirchlichen Träger, freie Musikgruppierungen und den allgemein bildenden Schulen.

Somit vereinen die hauptsächlich ehrenamtlichen Institutionen alle wichtigen musikalischen

Akteure vor Ort. Kontaktstellen Musik engagieren sich in der regionalen Vernetzung, sorgen für die Verbesserung von Sichtbarkeit regionaler Musikkultur, die Belebung und Koordination der Laienmusik in den Regionen und die Schaffung von musikalischen Synergien. Mit diesen Leistungen tragen sie zur Stärkung kulturellen Identität, Vielfalt, Teilhabe und Integration in den Regionen Niedersachsens, gerade in kulturell schwach erschlossenen Räumen, bei.

Folgende Kontaktstellen Musik sind momentan als Vernetzungsstellen in Niedersachsen aktiv:

- KONTAKTSTELLE MUSIK Region Braunschweig
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Cloppenburg e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Gifhorn e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK Stadtmusikrat Goslar e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Harburg e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK Kreismusikrat Helmstedt e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Hildesheim e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Northeim
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Osterholz e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK Rotenburg-Bremervörde e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Stade e.V.
- KONTAKTSTELLE MUSIK im Landkreis Wolfenbüttel



Zahlen - Daten - Fakten

Datenerhebung Laienmusik in Niedersachsen (Stand Frühjahr 2018):

Anzahl Chöre/Ensembles/Vereine:	2.791
Anzahl ehrenamtlich aktive Menschen:	173.244
Anzahl Teilnehmertage 2017:	46.298
Beschäftigte in Vollzeit:	2
Beschäftigte in Teilzeit:	8
Geringfügig Beschäftigte:	4

■ Inhaltliche Unterstützung durch Städte:

gering, wenn dann in der Unterstützung bei Planung und Durchführung von Maßnahmen.

■ Inhaltliche Unterstützung durch Kommunen:

gering, wenn dann in der Unterstützung bei Planung und Durchführung von Maßnahmen.

■ Finanzielle Unterstützung durch Städte: kaum

■ Finanzielle Unterstützung durch Kommunen:

zum Teil: von Pauschalbetrag bis 5.000 bis hin zur Trägerschaft v.a. der Kontaktstellen (BS, Northeim)

Unterstützung des Landes Niedersachsen: (Stand 2018)

MITTEL-WEITERLEITUNG nach Zielvereinbarung MWK/LMR:	134.000,00 Euro
FINANZHILFE zur Förderung der musikalischen Übungsleitung:	116.250,00 Euro
Summe:	<u>250.250,00 Euro</u>

Für jeden aktiv musizierenden Menschen in der
niedersächsischen Laienmusik

investiert das Land Niedersachsen pro Jahr 1,44 Euro.

Der Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

- | | |
|--|-----------------|
| 1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden | = 1.500 TN-Tage |
| 2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) | = 100 TN-Tage |

Der Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. in Zahlen und Daten:

Chöre/Ensembles/Vereine:	1.100
Ehrenamtlich aktive Menschen:	30.000
Teilnehmertage 2017:	9.487
Personal:	1 Vollzeitstelle

Der Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V. (CVNB) ist die Mitglieds- und Dachorganisation für gut 1.100 Chöre und Gesangsvereine in 30 Kreischorverbänden mit 30.000 aktiven Sänger*Innen. Er bietet als größte Laienkulturorganisation in den beiden Bundesländern seinen Mitgliedern eine Perspektive sinnvoller musikalischer Freizeitgestaltung und schafft Rahmenbedingungen künstlerischer, organisatorischer, finanzieller und rechtlicher Art.

Der CVNB ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bremen, gefördert von den Bundesländern Niedersachsen und Bremen, tragendes Mitglied in den Landesmusikräten von Niedersachsen und Bremen, Förderer der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel. Der CVNB führt als Fachverband unterschiedliche Maßnahmen und Projekte durch. Dazu zählen:

- Ausbildung von D-Chorhelfer*Innen
- Fortbildung Chorleiter*Innen (auf zentralen Chorleitertagen und dezentral in Kreischorverbänden) und im Bereich Chormanagement
- Bewertungs- und Beratungssingen
- Genre-Chortage an wechselnden Veranstaltungsorten und Chorverbandskonzerte
- Kinderchor-Festivals und Aktivitäten des Projektchors des CVNB
- Kompositionswettbewerbe und Landesausscheidungssingen zum Bremischen oder zum Niedersächsischen Chorwettbewerb
- Partnerveranstaltungen mit anderen Landesverbänden
- Förderung der eigenständigen Chorjugend im CVNB

Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit Musik-Verbänden zur Durchführung der Ziele der KONTAKTSTELLEN MUSIK im Landesmusikrat Niedersachsen, Auszeichnung von Kindergärten mit Urkunde und Plakette „KITAMUSICA“ für kindgerechtes Singen unter Einhaltung bestimmter Kriterien.

■ WEBSITE: www.cvnb.de

Der Niedersächsische Chorverband e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Der Niedersächsische Chorverband e.V. in Zahlen und Daten:

Chöre/Ensembles/Vereine:	400
Ehrenamtlich aktive Personen:	23.000
Teilnehmertage 2017:	5.440
Personal:	3 Teilzeitstellen / 1 geringfügige Beschäftigung

Der Niedersächsische Chorverband e.V. (NC) vertritt 23.000 Mitglieder aus etwa 400 Chören und Gesangsensembles in Niedersachsen. Seine große Bandbreite an Gruppen (Frauen-, Männer- und gemischte Chöre, Kinder- und Jugendchöre, solistisch besetzte Ensembles) und deren unterschiedlichen stilistischen Schwerpunktsetzungen (Klassik, Jazz, Gospel, Shanty, etc.) zeichnet die Vielfalt der Arbeit im Verband aus.

Die Kinder- und Jugendchöre werden innerhalb des Chorverbandes durch eine eigene Chorjugend vertreten. Der NC hat seinen Geschäftssitz in Hannover und organisiert von dort aus sämtliche Veranstaltungen, verwaltet die Betreuung seiner Mitgliedschöre inklusive der Ehrungen von langjährigen Sänger*Innen, Chorleiter*Innen und Vorstandsmitgliedern. Durch diese zentrale Verwaltung sind weitere Verwaltungseinheiten im Tätigkeitsbereich nicht erforderlich. Lokale Unterstützung bekommt der NC durch ehrenamtliche Vertreter aus den vier ChorRegionen des Verbandes.

Der NC vertritt die Interessen seiner Mitglieder in einem Netzwerk von nationalen und internationalen Dachorganisationen des Chorgesangs wie z.B. dem Deutschen Chorverband.

Eine der Hauptaufgaben des NC ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Chorbereich. Die Chorleiterassistenten-D-Ausbildung, die Qualifizierung von Chor-Vorstandsmitgliedern und ein jährliches Chorleitungsforum sind hierbei wichtige Konstanten im Fortbildungskalender.

Daneben bietet der NC Schulungen und Seminare für Chorleiter*Innen, Vorstände und für Chorsänger*Innen an, zum Beispiel 2017 in zehn Fortbildungen und Workshops zu sechs verschiedenen Themen.

Der NC fördert das Singen mit Kindern durch eine aktive Unterstützung der Initiative „Die CARUSOS“ des Deutschen Chorverbandes. Der Verband veranstaltet seit 2009 die alljährlichen CHORTAGE HANNOVER. Darüber hinaus unterstützt er regelmäßig größere Veranstaltungen wie z.B. Tag der Niedersachsen, Fête de la Musique, Musikfest des NDR, Weihnachtssingen durch Chorauftritte und Konzerte in den ChorRegionen.

■ WEBSITE: www.ndschorverband.de

Der Niedersächsische Musikverband e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden	= 1.500 TN-Tage
2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50)	= 100 TN-Tage

Der Niedersächsische Musikverband e.V. in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	470
Ehrenamtlich aktive Personen:	21.000
Teilnehmertage 2017:	4.971
Personal:	1 geringfügige Beschäftigung

Mit rund 40.000 Mitgliedern in 470 Vereinen, verbunden in Kreis- bzw. Bezirksvereinigungen, vertritt, unterstützt, berät und fördert der Niedersächsische Musikverband e.V. (NMV) die Laienmusik in Niedersachsen. Die Ausbildung von Musiker*Innen, Übungsleiter*Innen und Dirigent*Innen ist dem NMV und seinen Kreisverbänden oberstes Anliegen. Das generationenübergreifende Musizieren in unseren Vereinen ist Ansporn und soziale Aufgabe zugleich, nicht zuletzt bei der Mitgestaltung von örtlichen Veranstaltungen. Der NMV ist als gemeinnützig anerkannt, da er selbstlos, ausschließlich und unmittelbar die Kultur der Laienmusik fördert.

Arbeitsschwerpunkte des NMVs und seiner Kreisverbände:

- Ausbildungsangebote in allen Landesteilen, E- und D-Lehrgänge, Übungsleiter- und Dirigentenschulung, insbesondere C-Basis
- Jugendleiterschulung speziell für Musikvereine
- Rabatte für die Mitgliedsvereine durch einen Rahmenvertrag mit der GEMA
- Schulung und Beratung von Multiplikatoren und Vereinsführungen
- Zertifizierung der Ausbildungsarbeit in Musikvereinen und Schulen mit Verleihung des Gütesiegel nimbis und Ehrungen bei Jubiläen von passiven und aktiven Mitgliedern, Dirigenten, Vorständen und Vereinen
- Qualitätssicherung durch Durchführung von Wertungsspielen in den Regionen/Landesebene sowie die Durchführung von Landesmeisterschaften und Landesmusikfesten
- Förderung von Auswahlorchestern auf Kreis- und Landesebene
- Durchführung von Fachleitertagungen
- Sicherung der Übungsleiterförderung durch das Land Niedersachsen
- Mitgestaltung der Kulturpolitik durch die Mitarbeit im Landesmusikrat
- Hilfestellung für die Mitgliedsvereine bei der Vereinsverwaltung mittels EDV-Programmen
-

Arbeitsschwerpunkte in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

- Lobbyarbeit und Unterstützung der Kulturpolitik auf Bundesebene
- Mitträgerschaft der Bundesmusikakademie in Trossingen
- Durchführung von berufsbegleitenden Lehrgängen für Ausbilder und Dirigenten
- Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft
- Versicherungsleistungen der SV-Sparkassenversicherung zu Sonderkonditionen
- Kooperationspartner der ComMusic als Softwarelieferant für Musikvereine
- Unterhaltung der Jugendorganisation Deutsche Bläserjugend
- Steuerberatungshotline für Mitgliedsvereine

■ WEBSITE: www.nds-musikverband.de

Der Niedersächsische Turner-Bund e.V.

Fachgebiet Musik und Spielmannswesen wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

- | | |
|--|-----------------|
| 1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden | = 1.500 TN-Tage |
| 2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) | = 100 TN-Tage |

Der Niedersächsische Turner-Bund e.V.

Fachgebiet Musik und Spielmannswesen in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	98
Ehrenamtlich aktive Personen:	4.700
Teilnehmertage 2017:	2.806
Personal:	0

Mit rund 4.700 Mitgliedern in 98 Vereinen veranstalten die Aktiven des Fachgebiets Musik und Spielmannswesen des Niedersächsischen Turnerbunds e.V. (NTB) für Laienmusik in Niedersachsen jährliche Lehrgänge auf Landes- und Kreisebene:

- Orchesterworkshops auf Kreisebene für Spielleute und Blasorchester
- Landeslehrgang Blasmusik mit Profidirigent*Innen
- Landeslehrgang Spielleute
- Landesorchester: 2 Arbeitsphasen
- Landesorchester Spielleute - 2 Arbeitsphasen
- Instrumentalworkshops
- Prüfungslehrgänge - D1/D2/D3
- Die C-Kurse finden an der Turner-Musik-Akademie in Altgandersheim statt.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Wertungsmusizieren. Hier ist der NTB in der Vorbereitung und Durchführung der Konzert- und Kammermusikwertung bei Landesturnfesten und bei Internationalen Deutschen Turnfesten tätig.

Darüber hinaus organisiert der NTB Fachtagungen auf Kreis-, Landes- und Bundesbene. Die aktiven Verbandsvorstände arbeiten intensiv in verschiedenen Ausschüssen des Landesmusikrates Niedersachsen und seiner Mitgliederversammlung mit.

■ WEBSITE: www.ntb-infoline.de/cms_new/sportarten-zielgruppen/freizeit-und-breitensport/musik/willkommen.html

Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V. Fachbereich Musikwesen wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden	= 1.500 TN-Tage
2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50)	= 100 TN-Tage

Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e.V.

Fachbereich Musikwesen in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	276
Ehrenamtlich aktive Personen:	8.500
Teilnehmertage 2017:	1.200
Personal:	0

Das Musikwesen des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) verfügt über 276 Mitgliedsensembles mit insgesamt ca. 8.500 Mitgliedern. Eingebunden in das Niedersächsische Brandschutzgesetz erfolgt die organisatorische Betreuung durch die Landesgeschäftsstelle, deren Fachbereich „Musikwesen“ keine eigenen Arbeitsverhältnisse unterhält.

Neben Proben, die in der regel in den Feuerwehrgerätehäusern stattfinden, organisiert der LFV ca. 3.600 Auftritte für die Feuerwehr als dienstlich veranlasste Musikeinsätze bei Monats- und Jahresversammlungen, Tag der offenen Türen, Wettbewerben und bei eigenen Konzerten. Auftritte in der Brauchtumspflege umfassen alle übrigen nicht-feuerwehrdienstlichen Anlässe. Davon hat der LFV 2017 ca. 5.000 Auftritte durchgeführt.

Ein wichtiger Bereich ist die Ausbildung und Qualifizierung der Mitglieder und des Nachwuchses. In den E- und D-Ausbildungen wurden 2017 ca. 2.900 Musiker*Innen ausgebildet. Im C- und B-Bereich wurden 415 Mitglieder qualifiziert.

■ WEBSITE: www.lfv-nds.de/fachbereiche/feuerwehrmusik

Der Deutsche Harmonika-Verband e.V. Landesverband Niedersachsen wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

- | | |
|--|-----------------|
| 1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden | = 1.500 TN-Tage |
| 2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) | = 100 TN-Tage |

Der Deutsche Harmonika-Verband e.V.

Landesverband Niedersachsen in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	276
Ehrenamtlich aktive Personen:	8.500
Teilnehmertage 2017:	1.200
Personal:	0

Der Deutsche Harmonika-Verband, Landesverband Niedersachsen e.V., ist ein Zusammenschluss von Akkordeonorchestern und -ensembles sowie von Solisten, Fachlehrern und Künstlern innerhalb des Landes Niedersachsen. Er untergliedert sich in 4 Bezirksverbände.

Aufgaben:

- musikalische Bildung der Jugend
- Förderung des gemeinsamen Musizierens
- Weiterbildung seiner Mitglieder durch Lehrgänge und Schulungen
- Beratung und Unterstützung der Mitgliedsvereine
- Informationsaustausch

Aktivitäten:

- D- und C-Lehrgänge, Workshops
- Landeswettbewerb Niedersachsen um den Deutschen-Akkordeon-Musikpreis
- niedersächsischer Harmonikatag „AkkorDayOn“ im zweijährigen Rhythmus
- Erfahrungsaustausch und Kennenlernen anderer Akkordeonorchester
- Einblick in die vielfältige Arbeit der niedersächsischen Akkordeonorchester
- mehrere Bühnen
- im Rahmen von größeren Veranstaltungen (z.B. Landesgartenschau Wolfsburg, Hafenfest Papenburg, Oktobermarkt Burgdorf, Rhodo Westerstede)
- Abschlusskonzert des Landesauswahlorchesters ACCOLLAGE
- Ehrungen langjähriger Mitglieder
- Betrieb des Landesauswahlorchesters ACCOLLAGE. Im Landesauswahlorchester ACCOLLAGE sind 25 Spieler*innen aus ganz Niedersachsen, die sich durch ein Aufnahmeprospekt für das Ensemble qualifiziert haben. Neben monatlichen Probewochenenden in Jugendherbergen Niedersachsens ist ACCOLLAGE durch landesweite, bundesweite und internationale Konzerttätigkeit sowie diverse Tonträgerinspielungen aktiv. Gefördert wird das Ensemble mit Weiterleitungsmitteln des Landesmusikrats und durch Mittel der NDR-Musikförderung

Publikationen:

- Harmonika Nachrichten
- Landesweite Fachzeitschrift (u.a. Konzertberichte, Vorstandsberichte, Veranstaltungskalender, CD-Vorstellungen der Mitgliedsorchester)
- Homepage des Landesverbandes u.a. mit Veranstaltungen der Mitgliedsvereine, Hinweise zu Fortbildungen, Wettbewerben und zum „AkkorDayOn“.
- Homepage des Landesauswahlorchesters

■ WEBSITE: www.dhv-niedersachsen.de

Der Niedersächsische Sportschützenverband e.V.

Fachgruppe Musik wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Bespiel:

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden | = 1.500 TN-Tage |
| 2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) | = 100 TN-Tage |

Der Niedersächsische Sportschützenverband e.V.

Fachgruppe Musik in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	156
Ehrenamtlich aktive Personen:	8.000
Teilnehmertage 2017:	291
Personal:	0

Der Fachgruppe Spielmanns- und Musikwesen des Niedersächsischen Sportschützenverbandes gehörten in diesem Jahr 156 Spielmanns-, Musik-, Fanfaren- und Hörnerzüge an.

Als Verbindungspersonen zu den einzelnen Musikgruppen hat die Fachgruppe in den Kreisverbänden 22 Kreismusikleiter*Innen.

In diesen Zügen sind fast 8.000 Musiker*Innen am Musizieren. Viele der jugendlichen Ensemblesmitglieder befinden sich in der Ausbildung.

In 2017 wurde vom Präsidium des Niedersächsischen Sportschützenverbandes ein vom Landesspielausschuss eingereichtes Konzept zur Qualitätssteigerung durch orchestrale Weiterbildung bewilligt, welches neben den kreisweit ausgeschriebenen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen auch eine Bezuschussung vereinsinterner Fortbildungen durch qualifizierte Ausbilder*Innen zulässt. Die Ausbildung in den einzelnen Musikgruppen soll dadurch gefördert und verbessert werden. Zudem läuft weiterhin eine Umfrage zur Bedarfsermittlung unter den Mitgliedsvereinen, um passende Angebote zu gestalten.

■ WEBSITE: www.nssv.de/musikwesen

Der Bund Deutscher Zupfmusiker e.V. Landesverband Niedersachsen wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Bespiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Der Bund Deutscher Zupfmusiker e.V. Landesverband Niedersachsen in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	20
Ehrenamtlich aktive Personen:	400
Teilnehmertage 2017:	250
Personal:	0

Der Bund Deutscher Zupfmusiker e. V. (BDZ) Landesverband Niedersachsen vertritt insgesamt 20 Zupforchester.

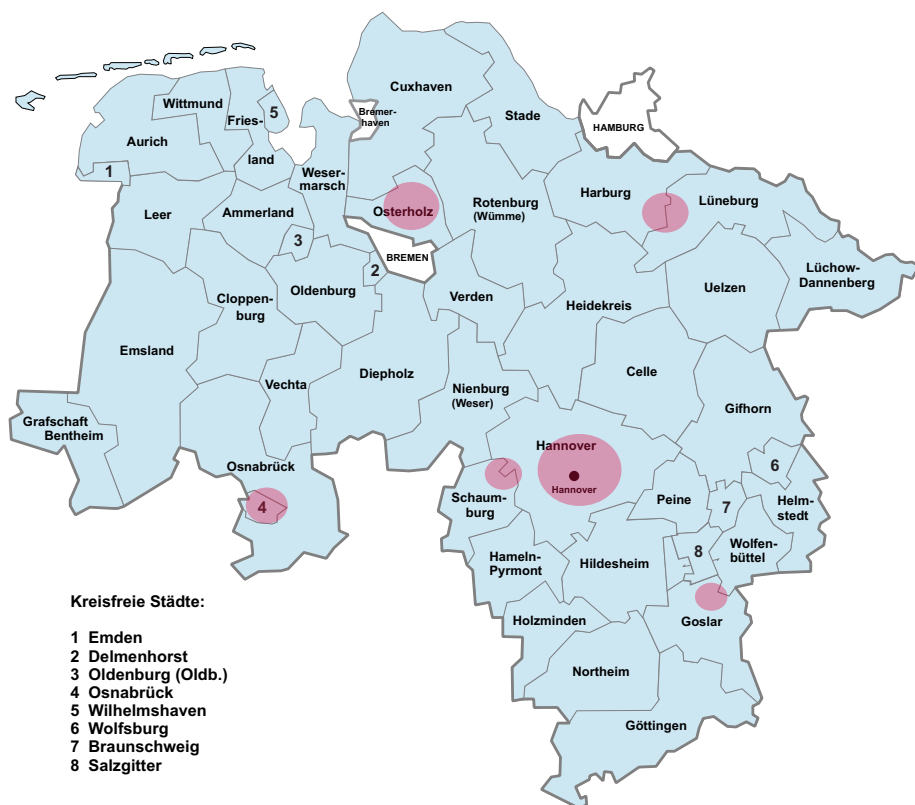
Text ergänzen?

Darüber hinaus organisiert der Landesverband Kurse, um die musikalische Weiterbildung der Mitglieder zu fördern.

■ WEBSITE: www.bdz-niedersachsen.de

Der Deutsche Zithermusik-Bund e.V.

Landesverband Nord wirkt in:



LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Der Deutsche Zithermusik-Bund e.V. Landesverband Nord in Zahlen und Daten:

Ensembles/Vereine:	3
Ehrenamtlich aktive Personen:	23
Teilnehmertage 2017:	234
Personal:	0

Der heutige Landesverband Nord umfasst die Mitglieder der Bundesländer Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. Außerdem sind diesem Verband die Länder Großbritannien und Norwegen zugeordnet.

Zu den vielen Aktivitäten des Landesverband Nord zählen u.a. die Konzerte des 1994 gegründeten Landesverbandsorchesters und die seit 1989 jährlich durchgeführten Zitherseminare. Der Landesverband Nord hat gesamt 44 Mitglieder. Es gibt im Norden 4 Zitherlehrer*Innen, die den B-Schein in Trossingen erworben haben.

Die drei Mitgliedsensembles sind ausschließlich mit Zither besetzt. Es gibt weitere gemischte Gruppen und Kleinbesetzungen, die eine Zither dabei haben.

■ WEBSITE: www.lvnord.carsten-weber-online.de

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	14
Ehrenamtlich aktive Personen:	15.000
Teilnehmertage 2017:	3064
Personal:	1 Teilzeitstelle 1 geringfügige Beschäftigung

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ist ein Sondermodell und hat keine Mitglieder, allerdings gibt es feste Partner, die die Kontaktstelle finanziell unterstützen und mit denen ein regelmäßiger Austausch stattfindet. Als Serviceeinrichtung für die Region stärkt die Kontaktstelle MUSIK Region Braunschweig den Austausch zwischen Musikakteuren, -institutionen und Musikinteressierten. Sie ist Knotenpunkt für die Kontaktstellen in der Region und unterstützt deren Arbeit sowie das bürgerschaftliche Engagement im Bereich der Laienmusik. Das Hauptanliegen der Kontaktstelle ist es, regional übergreifende Projekte zu bestärken und zu koordinieren sowie die Musikregion Braunschweig stärker in das Land Niedersachsen zu integrieren. Neben dem persönlichen Austausch, der bei Veranstaltungen und Netzwerk-Treffen stattfindet, bietet www.kontaktstelle-musik.de eine Informations- und Kommunikationsplattform. Hier finden Musiker und Musikinstitutionen der Region ihren Raum, um sich zu präsentieren. Über den Newsletter werden Interessierte regelmäßig insbesondere über Fortbildungsangebote informiert. Ein besonderes Anliegen der Kontaktstelle MUSIK Region Braunschweig gilt der Musikvermittlung. Sie möchte als Anlaufstelle für Beratung neue Formate und Wege befördern, um Musik den Menschen näher zu bringen, musikalische Bildung zu stärken und neue Zielgruppen zu erschließen.

Partner der Kontaktstelle:

- Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn, Landkreis Wolfenbüttel, Landkreis Peine, Kreismusikrat Helmstedt, Stadtmusikrat Goslar
- Kreismusikschulen aus Gifhorn, Wolfenbüttel, Peine, Helmstedt, Goslar sowie den Musikschule der Stadt Wolfsburg, der Stadt Salzgitter und der Städtische Musikschule Braunschweig
- Abt. Literatur und Musik der Stadt Braunschweig

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Ja
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Ja
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ist in der Abt. Literatur und Musik der Stadt Braunschweig angesiedelt. Es besteht eine enge inhaltliche Zusammenarbeit und die Durchführung von Kooperationsprojekten mit der Abt. Literatur und Musik sowie dem Kulturinstitut der Stadt Braunschweig und der Städtischen Musikschule. Die Städte Wolfsburg, Wolfenbüttel, Salzgitter sowie die Landkreise Gifhorn, Peine Goslar, Wolfenbüttel und Helmstedt beteiligen sich jährlich mit einem finanziellen Betrag an der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig.

■ WEBSITE: www.kontaktstelle-musik.de

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Cloppenburg e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmerstage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Cloppenburg e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	15
Ehrenamtlich aktive Personen:	9.336
Teilnehmertage 2017:	225
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Mitglieder der Kontaktstelle:

- Musikschule des Landkreises Cloppenburg e.V.
- Kinderchor Cloppenburg e.V.
- Stiftung „Singen mit Kindern“
- Sängerbund Heimattreu
- Sängerbund Concordia
- Kreismusikverband Cloppenburg e.V.
- Offizialat Vechta „Cäcilienverband“
- Kreisfeuerwehrverband Cloppenburg
- Jägerschaft Cloppenburg
- Katholische Akademie Stapelfeld
- Jazz- & Bluesfreunde Cloppenburg e.V.
- Musikverein Bunnnen e.V.
- Kirchenchor St. Josef, Cloppenburg
- Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cloppenburg
- Ev.-Luth. Kirchenkreis Oldenburger Münsterland
- 1 Einzelmitglied

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja

Der Landkreis Cloppenburg gewährt für die musikalische Ausbildung einen Zuschuss von 5.000 Euro/Jahr.

■ WEBSITE: www.kontaktstellemusik-clp.de

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	11
Ehrenamtlich aktive Personen:	xx
Teilnehmertage 2017:	2.350
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn wurde am 6. August 2002, als Netzwerk für die Laienkultur im Landkreis Gifhorn ins Leben gerufen und durch den Landesmusikrat Niedersachsen anerkannt und zertifiziert. Die Samtgemeindebürgermeister unterstützten die Gründung des eingetragenen Vereins und lobten die bisherige gute Arbeit der Kontaktstelle Musik, in der sie die zukünftigen Bündelungen von Ressourcen und Synergien in der Laienmusikkultur des Landkreises sehen. Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn e.V. wird durch den Landkreis Gifhorn, die Landkreis Gifhorn Stiftung, die Sparkasse Gifhorn -Wolfsburg sowie durch den Lüneburgischen Landschaftsverband projektbezogen finanziell unterstützt. Insgesamt wurden durch die eigenen Veranstaltungen sowie auch bei den unterstützenden Projekten beim 4. Regionalen Musikfest in Wolfenbüttel 2017 sowie dem Schulchorprojekt am Humboldt-Gymnasium in Gifhorn rund 34.000 Euro umgesetzt.

Mitglieder der Kontaktstelle:

- Landkreis Gifhorn
- Kreismusikschule Gifhorn
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Samtgemeinde Isenbüttel
- Samtgemeinde Wesendorf
- Humboldt-Gymnasium Gifhorn
- 5 Einzelmitglieder

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Unterstützung durch Personal und Material	

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja

Der Landkreis Gifhorn beteiligt sich mit 3.000 Euro jährlich an der Mitfinanzierung der Kontaktstelle der „Kontaktstelle Musik Region Braunschweig“. Die Mittel sind im Haushalt des Landkreises festgeschrieben. Darüber hinaus unterstützt der Landkreis Gifhorn die Kontaktstelle Musik mit finanziellen Mitteln für Projekte auf Antrag.

■ WEBSITE: www.kontaktstelle-musik.de/ksm/musikregion/gifhorn.html

Die Kontaktstelle Musik Stadtmusikrat Goslar e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik Stadtmusikrat Goslar e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	51
Ehrenamtlich aktive Personen:	3.000
Teilnehmertage 2017:	1.566
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Die „Kontaktstelle Musik - Stadtmusikrat Goslar e.V.“ ist seit 17 Jahren mit eigenen und Kooperationsprojekten in der Goslarer Musikkultur vernetzt. Unter den 51 Mitgliedern sind 15 Institutionen; zudem organisiert die Kontaktstelle Musik Stadtmusikrat Goslar e.V. die Internationalen Goslarer Klaviertage gemeinsam mit Stadt und Landkreis. Der Wolfshäger Steinwayverein, die Harzburger Musiktage, die TfN Philharmonie Hildesheim sowie die Kontaktstelle Musik der Region Braunschweig gehören zu ihren Partnern. Der Vorstand arbeitet im Kulturforum mit und bringt Ideen zum Pfalzquartier und dem neuen Kulturmarktplatz ein.

Durch eigene Bühnen für lokale Bands, Chöre und Orchester auf dem Altstadtfest, Open-Air-Konzerte auf dem Schuhhof und besonders durch die organisatorische Leitung der Internationalen Goslarer Klaviertage trägt die Kontaktstelle deutlich zur regionalen Kultur und Identität bei. Neben Qualifizierungsmaßnahmen fand auch musikalische Nachwuchsförderung durch intensive Schulchorarbeit an Grundschulen statt.

Mitglieder der Kontaktstelle Musik Stadtmusikrat Goslar sind:

Laienchöre, Schulchöre, Bands, Bläsergruppen, Musikkorps, Orchester, Solisten, Kirchenmusik*Innen, Musikvereine, Musikverbände, Kreismusikschule, Musikveranstalter, Internationale Goslarer Klaviertage, Musikfest Harz, Projektpartner und Förderer

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Ja
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Unterstützung bei Planung und Durchführung von Maßnahmen	

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Ja
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

Die Stadt unterstützt die Kontaktstelle Musik finanziell. Ebenso unterstützt die Stadt bei Goslarer Klaviertagen.

■ WEBSITE: www.kontaktstelle-musik-goslar.de

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Harburg e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Harburg e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	8
Ehrenamtlich aktive Personen:	xx
Teilnehmertage 2017:	xxxx
Personal:	1 geringfügige Beschäftigung
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Seit Beginn des Jahres 2007 hat der Landkreis Harburg eine eigene Kontaktstelle Musik. Initiiert wurde diese Arbeit vom Landesmusikrat Niedersachsen. Ziel der Kontaktstelle ist es, das beste-hende Musikleben im Landkreis zu fördern und auszubauen. Insbesondere die musikalische Bil-dung und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen, aber auch die Förderung der Laienmusik und die Ausbildung von Mentoren stehen dabei im Mittelpunkt. Die Kontaktstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Netzwerk aufzubauen und Schulen, Kindergärten und Kirchen, Jugendzen-tren, Chöre für die Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle zu gewinnen. Die Mitgliedschaft in der Kontaktstelle dient dem Ziel, möglichst viele kreative Ideen zu sammeln, um die musikali-sche Aus- und Fortbildung in unserem Landkreis weiter voran zu bringen.

Hauptprojekte der Kontaktstelle:

- Vorstellung von Orchesterinstrumenten (OIV)

Kinder in Grundschulen haben selten Gelegenheit, akustische Musikinstrumente wie z.B. Harfe, Kontrabass oder Orchesterpauke auszuprobieren. Um dies zu ermöglichen, kommen vier stu-dierte Musikpädagogen in die Grundschulen im Landkreis Harburg und ermöglichen den Schülern einen ersten Einblick in die Instrumentenwelt.

- Singepaten

sind Chorsänger, die sich im Ehrenamt für das Singen im Kindergarten engagieren. Sie geben unser Lied-Kulturgut in Form von Volksliedern weiter. Kinder lieben es zu singen, und Erwachsene singen gern mit Kindern. Es entspannt und erfreut. Gleichzeitig fördert das Singen die Sprachentwicklung, die Gemeinschaftsfähigkeit und die Kreativität der Kinder. Singende Menschen sind lebenszufrieden, ausgeglichen, zuversichtlich und sozial verantwortungsbewusst. Während der kostenlosen Einführung werden Chorsänger ausgebildet im Umgang mit Kindern, in der Stimmbildung und Liederarbeitung. Jeweils fünf Singepaten gehen einmal pro Woche für eine Stunde in die Kindergärten. Gesungen werden deutsche Volkslieder und plattdeutsches Liedgut. Die Arbeit der Singepaten ist kein Unterricht, sondern soll einfach Spaß machen. Es geht darum, gemeinsam zu musizieren und Singen als ein fröhliches Spiel zu erleben. Diese Arbeit ist auch ein Beitrag für die Generationenverständigung.

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Ja
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja

■ WEBSITE: www.kontaktstellemusik.de

Die Kontaktstelle Musik Kreismusikrat Helmstedt e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik Kreismusikrat Helmstedt e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	25
Ehrenamtlich aktive Personen:	1.727
Teilnehmertage 2017:	1.000
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Im Jahr 2002 wurde eine Kontaktstelle Musik als Kreismusikrat in Helmstedt eingerichtet. Etwa vier Mal im Jahr findet im Rahmen von Treffen ein Austausch unter den Mitgliedern statt, bei dem Termine abgesprochen und Ideen gesammelt werden. Unter den 25 Mitgliedern befinden sich vor allem Chöre und Gesangsvereine, Vertreter der Kirchenmusik und Musikvereine des Landkreises. Gemeinsam veranstalten sie im Frühjahr unter dem Motto „Wir musizieren“ ein Konzert mit einem vielfältigen Programm, das schon seit Jahren fester Bestandteil im Musikleben Helmstedts ist. Außerdem informiert der Kreismusikrat mit einem vierteljährlich erscheinenden Veranstaltungskalender über alle im Landkreis Helmstedt stattfindenden Konzerte. Mitglieder des Kreismusikrats Helmstedt e.V.:

Die Lappwald-Musikanten Helmstedt
Bläserkreis der Christuskirche Schöningen
Helmstedter Kammerchor VELA CANTAMUS
Blasorchester „Blau-Gelb“ e. V. Königsutter
Chorgemeinschaften Süpplingen und Heseberg, die Helmstedter Chorvereinigung e.V. von 1852
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marienberg
Gesangsvereine Sunstedt / Gr. Steinum und „Sängerbund Harmonie“
Gospelchor „Color „n Joy“ Emmerstedt und der Shanty-Chor Helmstedt
Gymnasium Julianum
Nieders. Chorverband im DCV e.V. - Bezirk Helmstedt und der Konzertchor St. Vincenz
Kreisfeuerwehrverband Helmstedt e.V., Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Süpplingenburg
Kreismusikschule Helmstedt e.V.
Modernes Flötenensemble Lehre
Musikinitiative Schöningen e.V. sowie der Musikverein 1960 Gr. Steinum e.V.
Posaunenchor der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michealis und der Posaunenchor Emmerstedt
Propstei Königsutter
Warberger Posaunenchor

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Übernahme der Druckkosten für den Veranstaltungskalender	

■ WEBSITE: www.kontaktstelle-musik.de/ksm/musikregion/helmstedt.html

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Hildesheim e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Hildesheim e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	12
Ehrenamtlich aktive Personen:	30.000
Teilnehmertage 2017:	8.040
Personal:	1 geringfügige Beschäftigung
Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.	

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Hildesheim hat 12 Organisationen der Laienmusik als Mitglieder und ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Nach einer aktiven Startphase mit einigen Großevents wirkt die Kontaktstelle nun eher nach innen und baute vor allem das „Musik-Karussell“ auf. Grundschulkinder der 1. und 2. Klasse bekommen im sechswöchigen Wechsel wöchentliche Schnupperstunden auf verschiedenen Instrumenten. Nach einem Jahr werden Eltern und die Kinder fachlich beraten und können sich entscheiden, ob die Kinder weiter Unterricht haben wollen und mit welchem Instrument. Auf diese Weise kommen in jedem Jahr rund 200 Kinder mit Instrumenten in Berührung. Das alles geschieht im guten Kontakt mit der Hildesheimer Musikschule. Eine Erweiterung des Bereiches zusammen mit der Musikschule Alfeld ist in Arbeit.

Zweimal hat die Kontaktstelle das landesweit durchgeführte Kinderchorfestival „Kleine Leutebunte Lieder“ organisiert, - und zwar einmal in Hildesheim die landesweite Eröffnung und einmal Bockenem das regionale Festival.

Mit der Universität Hildesheim wurde ein Workshop über russische Folklore-Tradition durchgeführt. Dozenten war das Ensemble Lukomorje aus Hildesheims Partnerstadt Gelendzhik/Schwarzes Meer. Mit diesem Ensemble wurde auch ein Kindernachmittag durchgeführt.

Die Kontaktstelle Hildesheim sieht ihrer Aufgabe auch kulturpolitisch. So brachte sie sich erfolgreich bei der Entschärfung gefährlicher Kürzungen im Kulturretat der Stadt ein. Und in der Diskussion um die organisatorische und finanzielle Zukunft der drei Musikschulen im Landkreis hat die Kontaktstelle eine moderierende Aufgabe übernommen. Dazu gehörte auch das eintägige Symposium „Kulturhauptstadt 2025 - mit Musik! - Die Zukunft der musikalischen Bildung in Stadt und Land“ mit hochkarätigen Referenten und qualifizierten Moderatoren der Arbeitsgruppen.

Die Kontaktstelle vertritt ca. 30.000 Aktive der Laienmusik im Landkreis und hat deswegen ein entsprechendes kulturpolitisches Gewicht.

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

■ WEBSITE: www.kultur-peinerland.de/Servicestelle-Kultur/Kulturfoerderung-und-Finanzierung/Dachverb%C3%A4nde/index.php?ModID=9&object=tx%7C2662.2&FID=562.37.1&NavID=2662.39&sNavID=2662.39&La=1

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Northeim wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Northeim in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	30
Ehrenamtlich aktive Personen:	3000
Teilnehmertage 2017:	775
Personal:	1 Teilzeitstelle

Ausgangslage 2011: Antrag der Gruppe SPD/FDP im Kreistag des Landkreises Northeim „Musik weiter fördern/Kultur und Tradition pflegen“ für eine Kontaktstelle im Landkreis Northeim. Nach einstimmiger Beschlussvorlage erfolgte die Einrichtung einer Kontaktstelle Musik in der Kreisvolkshochschule Northeim im März 2013.

Konkrete Aufgaben: Bestandsaufnahme der musikalischen Szene im Landkreis; Informationen der Öffentlichkeit über Vorhandenes für die unterschiedlichen Akteure (z.B. Weitergabe an die Tagespresse, Homepage der Kreisvolkshochschule, Programmheft der Kreisvolkshochschule; Aufbau eines Marktplatzes zur Vernetzung, Vermittlung, Präsentation; Unterstützung der Nachwuchsarbeit; Zusammenarbeit mit Verbänden, Schulen und Kindergärten, mit Künstlern und Kulturträgern; Entwicklung von Projekten; Ausbau von Kooperationen und weiteren musikalischen Veranstaltungen (Partnerbörse Musikvermittlung, Kleine Leute-bunte Lieder, Musikmesse); Beratung über Fördermöglichkeiten.

Aktuell: Einrichtung eines Proberaums für Rockband, Netzwerktreffen, Musikmesse, Erweiterung und Ausbau des musikalischen Angebots der KVHS (KVHS-Orchester, Projektchor, Steel-Drum Workshop, Latin Percussion, Querflöte und Saxophon, Blues Rock Band; musikalische Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich Kindertagespflege, für Pädagogische Fachkräfte im Elementar- und Primarbereich sowie für Pflegekräfte), Bedarfsaustausch und bestenfalls -abdeckung mit anderen Fachdiensten des Landkreises (z.B. musikalische Umrahmung der Einbürgerungsstunde im Landkreis), Gestaltung des musikalischen Abends zur Gandersheimer Sommerakademie, Musikervermittlung. In Planung: Kooperation mit den Gandersheimer Domfestspielen im Bereich Musiktheaterpädagogik.

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Wünsche innerhalb des Landkreises werden möglichst zeitnah umgesetzt	

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Der Landkreis Northeim hat die Kontaktstelle Musik innerhalb der Kreisvolkshochschule Northeim eingerichtet. Jährlich stehen 10.000€ zur Verfügung (Personalkosten sind nicht eingerechnet).	

■ WEBSITE: www.landkreis-northeim.de/verwaltung/dienstleistungen/dienstleistung.php?id=457&menuid=23

Kreisfreie Städte:

- 1 Emden
- 2 Delmenhorst
- 3 Oldenburg (Oldb.)
- 4 Osnabrück
- 5 Wilhelmshaven
- 6 Wolfsburg
- 7 Braunschweig
- 8 Salzgitter

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Osterholz e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	8
Ehrenamtlich aktive Personen:	1.750
Teilnehmertage 2017:	158
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Mitglieder:

Kreismusikschule Osterholz e. V.

perilis - Peter Riedels Lilienthaler e. V.

Spielmannszug Lilienthal/Falkenberg e.V.

Bezirksverein Hansa e. V.

Musikvereinigung Osterholz e.V.

Blasorchester Schwanewede im TV Schwanewede v. 1903 e.V.

Blasorchester Grasberg

Blasorchester Lilienthal e. V.

Aktivitäten:

„Six Days in Music “ ist Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 18 Jahren mit Zeit und Raum, sich an 6 Tagen ausgiebig dem gemeinsamen Musizieren in entspannter und konstruktiver Atmosphäre zu widmen. Betreut wurden die 20 Teilnehmer*Innen von 3 Hauptdozenten und 4 Gastdozenten /innen.

Ein Angebot insbesondere auch für Interessierte, die noch keinen Instrumentalunterricht hatten. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, in gemischten Ensembles und Bands, an genreübergreifender Musik zu proben. Neue Instrumenten-Kombinationen wurden ausprobiert und Ungewohntes versucht. Bereits bestehende Ensembles konnten an ihren Programmen arbeiten, aber auch frei Kursangebote für alle (z.B. Vokaltraining, Recording, Improvisationstheater), und individuelle Einzelförderung mit Hospitation war möglich. Für die Arbeit mit Bands stellte die Kreismusikschule Osterholz geeignetes Equipment zur Verfügung.

Sonstiges:

Die Kontaktstelle war in 2017 vor allem mit der Vereinsgründung und ihrer Anerkennung der Gemeinnützigkeit beschäftigt.

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

■ WEBSITE: www.kontaktstellemusik-ohz.de

Die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	8
Ehrenamtlich aktive Personen:	1.500
Teilnehmertage 2017:	1.540
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

Die Kontaktstelle Musik ist eine freie und unabhängige, politisch und religiös neutrale Interessengemeinschaft der Chor- und Musikvereinigungen im Landkreis Rotenburg (Wümme). Ziel der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde ist es, die Stellung der Laienmusik im Landkreis zu stärken und zu fördern.

Aufgaben der Kontaktstelle:

- Kulturpolitische Maßnahmen im Bereich des Musiklebens auf Kreisebene anzuregen und durchzusetzen
- Für den Bestand und die Entwicklung des Musiklebens im Bereich des Landkreises einzutreten
- Aufgaben und Aktivitäten einzelner Laienmusikverbände zu unterstützen und zu koordinieren, soweit sie über einen Verband hinaus von Bedeutung sind
- Das Laienmusizieren in seinen verschiedenen Formen zu fördern
- Auf Landesebene mit dem Landesmusikrat Niedersachsen und weiteren Landesverbänden zu kooperieren.

Aufgabenumsetzung:

- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Arbeitstagungen, Projekte und sonstige Veranstaltungen initiieren und durchführen
- Kontakte zu Behörden, zu Parteien und zu Parlamentariern, sowie zu den Medien herstellen und ausbauen
- Informationen über das Musikleben des Landkreises Rotenburg aufbereiten und weitergeben

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Kostenlose Bereitstellung von Räumen, administrative Unterstützung und Kooperation mit der Kreismusikschule	

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Der Landkreis Rotenburg unterstützt die Kontaktstelle Musik mit 5.000 Euro im Jahr.	

■ WEBSITE: www.musik-row-brv.de

Die Kontaktstelle Musik „MusikConTakte e.V.“ im Landkreis Stade wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshoptage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik „MusikConTakte e.V.“ im Landkreis Stade in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	12
Ehrenamtlich aktive Personen:	30.000
Teilnehmertage 2017:	3.1250
Personal:	Tätigkeiten nur im Ehrenamt
	Die Kontaktstelle ist ein eingetragener Verein.

MusikConTakte wendet sich an

- Familien, die zusammen Musizieren wollen,
- Eltern, die ihre Kinder bei ihrer musikalischen Ausbildung begleiten wollen,
- Erwachsene, die jetzt endlich einmal ein Musikinstrument lernen oder Singen möchten,
- Erwachsene, die wieder Zeit haben, ihr Instrument weiter zu lernen und zu spielen
- Senioren und Seniorengruppen, die im Musizieren Geselligkeit, Traditionen und Erinnerungen suchen und die sich mit dem Musizieren geistig fit halten wollen.
- MusikConTakte ist die Musikschule mit dem flexiblen Kartensystem!

Bei MusikConTakte bekommen Sie bei qualifizierten und erfahrenen Lehrkräften Unterricht im ganzen Landkreis - sogar bei Ihnen zu Haus!

Inhaltliche Beteiligung der Stadt:	Nein
Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Nein

Finanzielle Beteiligung der Stadt:	Nein
Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen:	Ja
Der Landkreis Stade unterstützt die Kontaktstelle Musik mit 1.000 Euro im Jahr.	

■ WEBSITE: www.musikkontakte.de

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Wolfenbüttel wirkt in:



■ LEGENDE

Gebiet, in dem die Organisation aktiv wirkt.

Teilnehmertage: Die Zahl ist ein Kriterium für die Aktivität der Organisation und gibt an, viele Teilnehmer*Innen an einem Tag an einer Maßnahme der Organisation teilgenommen haben.

Beispiel:

1 Tag Regionales Musikfest mit 1.500 Mitwirkenden = 1.500 TN-Tage

2 Workshopstage mit jeweils 50 Mitwirkenden (2 x 50) = 100 TN-Tage

Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Wolfenbüttel in Zahlen und Daten:

Mitglieder:	48
Ehrenamtlich aktive Personen:	11.300
Teilnehmertage 2017:	3.150
Personal:	1 Vollzeitstelle 2 Teilzeitstelle

Aktivitäten 2017:

Neben der organisatorischen und inhaltlichen Mitarbeit beim 4. Regionalen Musikfest in Wolfenbüttel hat die Kontaktstelle sich am Projekt der „Ideenschmiede Singen, Chöre...und was weiter“ beteiligt. Es handelte sich dabei um eine Veranstaltung im Rahmen des Kulturentwicklungsplans für den Landkreis Wolfenbüttel, hier mit Blick auf die Förderung des Singens und der Chorarbeit. Die Leitung der Auftaktveranstaltung im März lag bei Ruth Fischer, Leiterin der Abteilung Kultur und Medien im Bildungszentrum des Landkreises. Teilgenommen haben aus der Kontaktstelle Musik neben Vertretern beider Chorverbände viele Personen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit dem Singen befasst sind. Das Spektrum reichte von Lehrerinnen und Lehrern an allgemein bildenden Einrichtungen über Kirchenmusiker bis zu Vertretern von Musikschulen und dem Landesmusikrat Niedersachsen. Zu Problemen und Bedarfen der Chöre und ihrer Leitungen gab es bekannte Themen wie Nachwuchsgewinnung und Weiterbildung, aber auch Themen wie Selbstdarstellung und Veranstaltungsmanagement wurden behandelt. Erneut und bereits zum 11. Mal hat im September wieder das Musikfest „Jung und alt musizieren zusammen“ in Denkte stattgefunden.

Inhaltliche Beteiligung der Stadt: Ja
2017 in der Planung und Durchführung zum Regionalen Musikfest am 18.06. in Wolfenbüttel

Inhaltliche Beteiligung der Landkreise/Kommunen: Ja
Der Landkreis war 2017 über seine Kontaktstelle Musik in der Planung und Durchführung zum Regionalen Musikfest am 18.06. in Wolfenbüttel beteiligt

Finanzielle Beteiligung der Stadt: Ja
Die Stadt Wolfenbüttel ist Mitglied in der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig mit entsprechender finanzieller Beteiligung

Finanzielle Beteiligung der Landkreise/Kommunen: Ja
1. Der Landkreis Wolfenbüttel ist Mitglied in der Kontaktstelle Musik Region Braunschweig mit entsprechender finanzieller und inhaltlicher Beteiligung.
2. Die Kontaktstelle Musik im Landkreis Wolfenbüttel wird vom Landkreis Wolfenbüttel getragen. Die Musikschule des Landkreises fungiert als Zentrale der Kontaktstelle.
Das oben aufgeführte Personal sind Mitarbeiter der Verwaltung der Musikschule und wenden entsprechend einen Teil ihrer Arbeitszeit für die Angelegenheiten der Kontaktstelle Musik auf.

■ WEBSITE: www.kontaktstelle-musik.de/ksm/musikregion/wolfenbuettel.html

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
TEL 0511-123 88 19
FAX 0511-169 78 16
info@lmr-nds.de

Vertreten durch:
Präsident: Johannes Münter
Verantwortlich für den Inhalt:
Generalsekretär: Hannes Piening
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover

Bankverbindung: IBAN: DE87 2505 0180 0000 7243 86
BIC: SPKHDE2HXXX,
Sparkasse Hannover

Der Landesmusikrat ist als gemeinnützig sowie als Träger der Jugendarbeit anerkannt.
Amtsgericht Hannover VR 4540

Bildnachweise: Landkarte: Quelle: www.niedersachsen.de

www.landesmusikrat-niedersachsen.de